Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/562

Dringliche Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 38. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 4. Mai 1966

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

1. Abgeordneter **Dr. Schmidt (Wuppertal)**

Welchen Einfluß hat die Bundesregierung auf die Verhandlungen zwischen dem amerikanischen Ölkonzern Texaco und der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft (DEA) ausgeübt?

2. Abgeordneter **Dr. Schmidt (Wuppertal)**

Was ist die Rechtsgrundlage für die in Frage 1 erwähnte Einflußnahme?

3. Abgeordneter **Dr. Schmidt (Wuppertal)**

Was waren die Gründe für den Abbruch der in Frage 1 erwähnten Verhandlungen durch die Texaco?

4. Abgeordneter **Dr. Apel**

Welche Problemkreise spielten bei den Verhandlungen der Bundesregierung mit dem Mineralölkonzern Texaco im Zusammenhang mit der Absicht dieses Unternehmens, eine Aktienmehrheit bei der Deutschen Erdöl-Aktiengesellschaft (DEA) zu erwerben, eine besondere Rolle?

5. Abgeordneter **Dr. Apel**

Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung entwickelt, um die wirtschaftliche Zukunft der unabhängigen deutschen Mineralölunternehmungen zu sichern?

Bonn, den 2. Mai 1966

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51